

Dipl.-Psych. Dr. R. Sponzel Stubenlohstr. 20 D-91052 Erlangen

Informationen für Geringstverdienende zum kostenlosen Angebot einer AD-H-D Testauswertung bei Teilnahme an der fortgesetzten Reliabilitätsstudie 2006 ff

Worum geht es?

Reliabilität heißt Zuverlässigkeit. Bei einem traditionellen Reliabilitäts- bzw. Zuverlässigkeitsversuch geht es darum, herauszufinden, ob ein Test, der zu einem anderen Zeitpunkt wiederholt wird, zu einem annähernd gleichen oder doch eher verschiedenen Ergebnis kommt.

Was ist zu tun?

Der AD-H-D Test mit 239 und hier zusätzlich mit den 18 Zusatzfragen aus dem DSM-IV neben wichtigen Zusatzfragen zur Kindheit ist zwei mal von jemand, der verdachtsweise AD-H-D hat und von einer Kontrollgruppenpersönlichkeit, die ziemlich sicher kein AD-H-D hat und einigermaßen relativ gesund und zufrieden ist, zu bearbeiten. Die zweite Bearbeitung sollte genau drei Tage nach der ersten Bearbeitung stattfinden (2. Bearbeitungsdatum = Erstbearbeitungsdatum + 3; bitte unbedingt das jeweilige Bearbeitungsdatum angeben). Während der 2. Bearbeitung darf nicht nachgeschaut werden, wie die erste Bearbeitung war. Wer verbale Grundschulzeugnisbeurteilungen liefern kann, kann diese fotokopiert begeben.

Bearbeitungen bitte per Post und ausreichend frankiert an folgende Adresse schicken: R. Sponzel Postfach 3147 D-91019 Erlangen. Aus Sicherheitsgründen können Emailanhänge nicht geöffnet und ausgewertet werden. Vergessen Sie bitte nicht, eine Adresse anzugeben, an die die Auswertung geschickt werden soll. Falls Sie schon einmal am Auswertungsdienst teilgenommen haben, teilen Sie dies bitte mit, damit die neuen Tests Ihrer Identität zugeordnet werden können. Danke.

Auswertungsleistungen

Es werden die Originalbearbeitungen in Bearbeitungsscores übertragen und in den Computer eingegeben. Dieser berechnet unter Berücksichtigung der Polung die 239 Item-Testrohwerte, ordnet sie den 113 Dimensionen (Untertests, Skalen) zu und berechnet die Ausprägungen in diesen, zusätzlich Mittelwert und Standardabweichung über die 41 AD-H-D-Dimensionen, also 115 Werte. Für alle 115 Werte werden dann die ProzentRANGnormen der drei Vergleichsstichproben für die individuellen Testwerte herausgesucht und zugeordnet, so dass insgesamt 460 Werte ermittelt werden. Zusätzlich werden die DSM-IV-Werte und die Zusatzfragen ausgewertet. Wenn verbale Grundschulzeugnisse fotokopiert beigegeben wurden, werden auch diese ausgewertet. Das Gesamtergebnis wird in einer Zusammenfassung auf zwei Seiten dargestellt. Auf Wunsch kann eine vollständige Computer-Textauswertung (ca. 16 Seiten) für einen Test angefordert werden.

Wichtig: Bitte beachten Sie folgende allgemeine Erklärung: Trotz großer Sorgfalt bei der Konstruktion, Dateneingabe, Auswertung und Interpretation können Fehler nicht ausgeschlossen und auch keine Haftung übernommen werden. Alle für wichtig befundenen Testergebnisse bedürfen daher der Bestätigung durch eine Heilfachkundige in einer persönlichen Begegnung. Zugleich mit Ihrer Teilnahme erklären Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, die Testergebnisse mit einer Heilfachkundigen oder Persönlichkeit Ihres Vertrauens besprechen zu können.

Fragen zur Testbearbeitung

Wenn Sie Fragen zur Bearbeitung haben, können Sie folgende Internetseite aufrufen und dort Hilfestellungen einsehen: <http://www.sgipt.org/prax_irs/adhd/testfaq.html>

Sie können uns aber auch mailen unter: <irs@sgipt.org> (Betreff: AD-H-D-Reli06f-Studie).

AD-H-D-Test ©Kopfdaten

Copyright 1999 Dipl.-Psych. Dr. phil. Rudolf Sponzel, Postfach 3147 D-91019 Erlangen Tel. 09131-27111

Allgemeine Angaben Name oder Code:

Straße PLZ Wohnort

Alter Geschlecht Män Wei Abw¹⁾ Datum der Bearbeitung

Schulbildung (1=SonderS 2=VolksS 3=HauptS 4=MIR 5=ABI): S-Bil=

Anzahl verheiratet = Anzahl geschieden = Anzahl verwitwet =
Anzahl wichtigerer (= mind. 3 Monate Dauer, Ende war schmerzlich) Partnerschaften =
Derzeit habe ich eine **PartnerIn** (Ja, Nein, unklar) =

Alter 'eigener' Kinder

Ich habe ältere Brüder jüngere Brüder Zwilling: eineiig zweieiig
Anzahl ältere Schwestern jüngere Schwestern Mehrling:

Schulbildung

Ausbildungen

Erlerner Beruf Ausgeübter Beruf

Für Hausfrauen/männer ist der Haushalt, für SchülerInnen die Schule, für StudentInnen die Universität und für RentnerInnen oder PensionärInnen das Alltagsleben der „Arbeitsplatz“.

Spezielle Angaben

Lebensgefühl bei Testbearbeitung =

1=Sehr gut 2=Gut 3=Befriedigend 4=Gemischt 5=Schlecht 6=Sehr schlecht

Aktuelles Befinden bei Testbearbeitung (Mehrfachnennungen möglich):

Interessiert Motiviert Fit Gutes Befinden Sonst

Medikamente, Drogen, Alkohol bei Testbearbeitung:

Wie sind Sie darauf gekommen, daß Sie AD-H-D haben könnten?

Festgestellte Störungen (Diagnosen, wichtig erscheinende Krankheiten, Probleme, bei vergangenen wichtigeren bitte Schätzung des Jahres):

.....
.....
.....

1) Anmerkung: Zwei kleine Veränderungen hat es bei der Endversion 05 gegeben: 1. Zusätzlich zu Männlich oder Weiblich: Abw = Abweichende Geschlechtsidentität, z. B. ein Mann, der sich eher weiblich, eine Frau, die sich eher männlich fühlt. 2. In 232 wurde ein *mir* eingebaut.

AD-H-D und andere Störungen in der *biologischen* Familie

AD-H-D der **eigenen** Kinder? Kind1= Kind2= Kind3= Kind4
Nein=N Weiß nicht=? Unklar / Verdacht=1 ADD=2 AD-H-D=3 ADHD=4

AD-H-D, Depression, Borderline, sonstige hier möglicherweise relevante Störungen

Geschwister:

Vater:

Großvater (väterlicherseits)

Großmutter (väterlicherseits):

Mutter:

Großvater (mütterlicherseits):

Großmutter (mütterlicherseits):

Sonst. *biol.* Verwandte:

ANTWORTMÖGLICHKEITEN

Beantworten Sie bitte nach dem Sinn und Geist der Frage

- | |
|--|
| A = Stimmt genau |
| B = Stimmt fast |
| C = Stimmt und stimmt nicht
weder-noch, sowohl als auch |
| D = Überwiegend falsch |
| E = Völlig falsch |
| ? = Weiß nicht,
nicht beantwortbar |
| N = Ich möchte nicht antworten
(zu persönlich) |

Bitte achten Sie bei den Fragen auch auf solche Worte wie „**sehr**“, „**oft**“, „**manchmal**“, „**meist**“. Sind mehrere Merkmale in einer einzigen Frage mit „**und**“ zusammengefaßt, so ist die ganze Aussage zu beurteilen.

Beispiel: Ich esse gern Braten **und** trinke dazu gern Bier. Diese Aussage stimmt nur dann **genau**, wenn Sie tatsächlich gern Braten essen **und** gern Bier dazu trinken. Bei „**oder**“ genügt es, wenn ein Teil der Verknüpfung erfüllt ist, z. B. ich lese gern **oder** schaue gern fern.

Aufzählungen wie z. B. Frage 010: Alle 4 richtig = A, 3 von 4 richtig = B, 2 von 4 richtig = C, 1 von 4 richtig = D, 0 von 4 richtig = E. Wenn Sie mehrere wichtigere und unterschiedlichere Bedeutungen in einer Frage sehen, können Sie durch eine zusätzliche Bemerkung deutlich machen, welcher Bedeutung Sie Ihre Antwort zu Grunde legen. Auch wenn Ihnen einige Fragen seltsam vorkommen, weil sie psychiatrische Sachen erheben, stören Sie sich bitte nicht daran. Die Aufmerksamkeits-Defizit- und Überaktivitätsstörung hat zahlreiche Überschneidungen mit anderen Störungen, die nicht übersehen werden dürfen oder auch abgegrenzt werden müssen. Sie können auch zusätzliche Erläuterungen, Ergänzungen, Kritik, Anregungen anfügen.

Bitte keine Mehrfachkennzeichnungen, also jeweils nur eins aus ABCDE?N unterstreichen , durchstreichen , einkringeln oder ankreuzen .

Ergänzungen, Kritik, Anregungen, Vorschläge:

.....
.....

Wichtig: Der folgende Fragebogen ist edv- und heruntergeladen bedingt *nicht schablonengerecht*. Er dient der Information und gegebenenfalls der Übertragung zur Computer-Auswertung.

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

000 Ich bin bereit, diese Fragen sorgfältig und gewissenhaft zu bearbeiten. A B C D E ? N

001 Obwohl in meinem Leben ziemlich viel los ist, z. B. auch hohe Anforderungen und Hektik, habe ich doch keine andauernden und stärkeren Konzentrations- und Ausdauerprobleme. A B C D E ? N

002 Manchmal könnte ich alles kurz und klein schlagen. A B C D E ? N

003 Ich kann sehr gut auf meine Umgebung eingehen. A B C D E ? N

004 Persönliche Freiheit und auch innere Unabhängigkeit bedeutet mir sehr viel. A B C D E ? N

005 Angst spielt in meinem Leben eine untergeordnete Rolle. A B C D E ? N

006 Meine Probleme mit Aufmerksamkeit, nicht warten können und Langeweile traten schon in der Grundschulzeit auf. A B C D E ? N

007 Ich fühle mich gefühlsmäßig leer, freud- und lustlos, innerlich unruhig und getrieben, aber meine Energie hat keinerlei Richtung. A B C D E ? N

008 Ich fühle mich sehr gut, voller Tatendrang und könnte Bäume ausreißen. A B C D E ? N

009 Ich tue mich - auch in alltäglichen Angelegenheiten - ziemlich schwer, warten zu müssen. A B C D E ? N

010 Es fehlt mir an Befriedigung, Lust, Freude und Zufriedenheit. A B C D E ? N

011 Ich bin oft voller Unruhe und zugleich ist alles grau und leer. A B C D E ? N

012 Oft bin ich Feuer und Flamme für jemand oder verdamme in Bausch und Bogen als ob mir irgendwie die Zwischentöne fehlten. A B C D E ? N

013 Ich kann meine Freizeit und Ferien öfter **nicht** so richtig genießen oder nutzen, wie ich das möchte. A B C D E ? N

014 Ich habe Angst, die Kontrolle über mich zu verlieren, weil für mich selbst Seltsames und Fremdes in mir geschieht. A B C D E ? N

015 Ich leide seit meiner Jugend an Muskelzuckungen und Bewegungs Tics. A B C D E ? N

016 Ich bin manchmal ziemlich aggressiv. A B C D E ? N

017 Ich bin oft gefühlsmäßig hin- und hergerissen und kann mich dann kaum entscheiden. A B C D E ? N

018 Auf mich strömt oft viel zu viel oder zu schnell ein, so daß ich Mühe habe, auszuwählen und mich für eines zu entscheiden. A B C D E ? N

019 Ich kann meine Aufmerksamkeit sehr gut auf ein Ziel verdichten. A B C D E ? N

020 Ich fühle mich ganz selten schuldig. A B C D E ? N

021 Manche Menschen kann ich gar nicht leiden. A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

022	Ich wünsche mir oft, mehr beachtet und anerkannt zu werden.	A B C D E ? N
023	Nach dem Schlafen bin ich meist gut ausgeruht und erholt.	A B C D E ? N
024	Manchmal erschrecke ich davor, wie grenzenlos wütend und zornig ich gegenüber Menschen fühlen kann.	A B C D E ? N
025	Ich erlebe ziemlich viel Angst.	A B C D E ? N
026	Ich habe mit einer Vielzahl von Symptomen zu kämpfen, die zeitweise wieder völlig verschwunden sind und ganz unterschiedlich auftreten.	A B C D E ? N
027	Ich habe ziemlich viel Streß, aber keine Probleme mit aufmerksam sein.	A B C D E ? N
028	Ich möchte ziemlich viel erleben, machen und erreichen.	A B C D E ? N
029	Ich gebe anderen genügend Liebe und Zuwendung.	A B C D E ? N
030	Ich kann meine Aufmerksamkeit, auch wenn ich nicht allein bin, sehr gut lenken und konzentrieren.	A B C D E ? N
031	Ich weiß sehr gut, was geht und was nicht geht, wie die Welt funktioniert.	A B C D E ? N
032	Ich fühle mich oft kraftlos und erschöpft.	A B C D E ? N
033	Ich gehöre zu den Menschen, die sich schwer tun, das zu wollen, was sie sollen.	A B C D E ? N
034	An Wagemut fehlt es mir nicht.	A B C D E ? N
035	In Gruppen unter mehreren kann ich mich nur ganz schwer einem einzigen zuwenden und höre meist auch andern zu.	A B C D E ? N
036	Ich brauche sehr viel Bewegung.	A B C D E ? N
037	Ich muß vieles auf meine Art erledigen können, sonst geht es oft nur unter großer Anstrengung und im letzten Moment.	A B C D E ? N
038	Ich kann meine Interessen gut ausdrücken und behaupten.	A B C D E ? N
039	Ich erlebe genügend positive Gefühle und Wohlbefinden.	A B C D E ? N
040	Ich kann mich oft nur schwer kontrollieren.	A B C D E ? N
041	Ich weiß wer ich bin, was ich kann und kenne meine Grenzen.	A B C D E ? N
042	Es ist mir wichtig, gut dazustehen, einen guten Ruf zu haben.	A B C D E ? N
043	Nicht selten ist alles wie grau und tot und in mir ist nur Leere.	A B C D E ? N
044	Ich hasse es, meine Aufmerksamkeit auf eines zu beschränken.	A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

045	Ich fühle mich unsicher und ratlos, weil sich mein Ich (mein Wesen) für mich unverständlich verändert.	A B C D E ? N
046	Ich weiß, was mir gefällt und interessant für mich ist.	A B C D E ? N
047	Es fällt mir schwer, Ordnung zu halten.	A B C D E ? N
048	Es fiel mir nie leicht, Freunde zu gewinnen und zu halten.	A B C D E ? N
049	Ich leide oft unter sehr zwiespältigen Gefühlen und Wünschen.	A B C D E ? N
050	Meine Stimmung ist morgens oft schlecht und verbessert sich im Laufe des Tages und wird gegen Abend meist besser.	A B C D E ? N
051	Ich vergesse ziemlich viel.	A B C D E ? N
052	Ich bin fast immer fair und objektiv.	A B C D E ? N
053	Ich bestimme gern, was gemacht wird, übernehme gerne die Führung.	A B C D E ? N
054	Es fällt mir oft schwer, was in mir geschieht, für mich zu behalten.	A B C D E ? N
055	Ich lasse meine Umgebung wissen, was ich fühle, mag und denke.	A B C D E ? N
056	Ich habe mich mit dem Thema der eigenen Selbsttötung noch nie befaßt.	A B C D E ? N
057	Es fällt mir leicht, im Hintergrund abzuwarten und meine Interessen zurückzustellen.	A B C D E ? N
058	Ich hatte schon öfter länger dauernde Depressionen.	A B C D E ? N
059	Ich kann mich selbst ziemlich gut lenken.	A B C D E ? N
060	Eigensinnig oder trotzig bin ich gar nicht.	A B C D E ? N
061	Ich verstehe oft gar nicht, was in anderen Menschen meiner Umgebung vorgeht.	A B C D E ? N
062	Ich habe öfter mit körperlichen Beschwerden (Atmung, Kreislauf, Verdauung, Schmerz, Fieber usw.) zu tun, ohne daß die ÄrztInnen etwas finden und die ich mir auch nicht erklären kann.	A B C D E ? N
063	Niemand kann sich richtig in mich einfühlen.	A B C D E ? N
064	Ich kann meist einhalten, was ich mir vornehme.	A B C D E ? N
065	Mein Sexual- und Liebesleben ist in Ordnung.	A B C D E ? N
066	Ich kann gut akzeptieren, daß vieles nicht so einfach geht und Zeit braucht.	A B C D E ? N
067	Auf Termine reagiere ich oft mit trödeln und aufschieben, womit ich noch mehr in Schwierigkeiten gerate.	A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

068	Mein Vater (Vaterfigur) hat mich verstanden und akzeptiert. Erläuterung: Vaterfigur heißt der Mensch, der die Vateraufgaben übernommen hat, kann auch ein Onkel, Stiefvater oder eine Oma gewesen sein. Auch Frauen können väterliche Aufgaben erfüllen.	A B C D E ? N
069	Ich schlafe meist gut durch.	A B C D E ? N
070	Manche Wünsche, Bedürfnisse oder Ideen entstehen so schnell, daß ich sie kaum bremsen kann.	A B C D E ? N
071	Ich habe einen sehr guten Kontakt zu meinem Körper und Gefühlen.	A B C D E ? N
072	Ich liebe und brauche immer wieder Neues.	A B C D E ? N
073	Ich bin ziemlich unbeständig und wechselhaft.	A B C D E ? N
074	Ich sage nicht immer die Wahrheit.	A B C D E ? N
075	Bestimmte Lebensmittel und Getränke beeinflussen mein Befinden und meine Konzentration sehr.	A B C D E ? N
076	Ich kann mich unheimlich aufregen und ausrasten.	A B C D E ? N
077	Ich muß fast alles sofort haben oder tun können und kann schlecht warten.	A B C D E ? N
078	Manchmal bin ich mir nicht sicher, ob ich wirklich das erlebt habe, was ich meine.	A B C D E ? N
079	Manchmal fiebere ich geradezu nach Erregung, dem „Kick“.	A B C D E ? N
080	Ich habe mich noch nie absichtlich selbst verletzt.	A B C D E ? N
081	Ich bin oft sehr ungeduldig und vieles geht mir nicht schnell genug.	A B C D E ? N
082	Ich akzeptiere mich so wie ich bin.	A B C D E ? N
083	Ich ertappe mich oft dabei, daß ich ganz woanders bin.	A B C D E ? N
084	Verbotenes reizt mich gelegentlich so sehr, daß ich nicht widerstehen kann.	A B C D E ? N
085	Ich weiß, was für mich schön, angenehm und befriedigend ist.	A B C D E ? N
086	Manchmal komme ich mir selbst ziemlich extrem vor.	A B C D E ? N
087	Ich denke, erlebe und wahrnehme oft so schnell, daß ich mit der Verarbeitung Probleme bekomme.	A B C D E ? N
088	Ich pflege meinen Körper und bewege mich ausreichend.	A B C D E ? N
089	Ich träume gern davon, ein besonders herausragender Mensch zu sein.	A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

090	Ich hatte schon einmal Halluzinationen (Wahrnehmungen ohne äußere Wahrnehmungsquelle, z. B. etwas sehen, was nicht da ist.	A B C D E ? N
091	Manchmal muß ich mir Schmerzen zufügen, damit sich etwas entlädt und ich erlebe, daß ich lebe.	A B C D E ? N
092	Ich bekomme von anderen genügend Liebe und Zuwendung.	A B C D E ? N
093	Am leistungsfähigsten bin ich, wenn ich die Dinge auf meine Art erledigen kann und nicht fremd bestimmt werde.	A B C D E ? N
094	Ich kann mich nur dann sehr gut konzentrieren, wenn mir etwas gefällt.	A B C D E ? N
095	Ich glaube, ich bin körperlich viel weniger empfindlich oder zimperlich als der Durchschnitt.	A B C D E ? N
096	Ich bin sehr impulsiv und möchte ganz schnell zum Zuge kommen.	A B C D E ? N
097	Ich bin oft innerlich unruhig oder nervös.	A B C D E ? N
098	Ich kontrolliere ziemlich viel, weil ich oft so zerstreut bin.	A B C D E ? N
099	Ich kann mich gut konzentrieren, auch wenn ich etwas tun soll, was mir nicht so entspricht.	A B C D E ? N
100	Ich fühle mich sehr wohl, bin voller Schwung und traue mir alles zu.	A B C D E ? N
101	Ich koche manchmal ganz schnell vor Wut.	A B C D E ? N
102	Ich kann so sehr von etwas überzeugt sein, daß mich nichts und niemand, keine Macht der Welt davon abbringen kann, auch wenn alle andern sagen, daß ich mich irre.	A B C D E ? N
103	Ich bin schon öfter mit den Sitten und Gebräuchen (Normen) der Gesellschaft oder ihren Gesetzen in Konflikt geraten .	A B C D E ? N
104	Es fällt mir öfters sehr schwer, mich selbst zu beschäftigen.	A B C D E ? N
105	Auch wenn ich mich oft nicht aufraffen kann und die Dinge vor mir herschiebe, kann ich doch sehr leistungsfähig sein.	A B C D E ? N
106	Es gibt Momente, wo ich mich vielen anderen überlegen fühle.	A B C D E ? N
107	Ich kann mich ziemlich gut durchsetzen.	A B C D E ? N
108	Ich gehe gern nach Plan vor.	A B C D E ? N
109	In Gruppen fühle ich mich eher als Außenseiter.	A B C D E ? N
110	Als „Kapitän“ meines Lebens bin ich ganz zufrieden.	A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

111 Mein Verhalten wird sehr von Ausgewogenheit und Angemessenheit gelenkt.	A B C D E ? N
112 Es fehlt mir oft an Lust oder Interesse.	A B C D E ? N
113 Ich bin eher kritisch und mißtrauisch.	A B C D E ? N
114 Ich bin ein ziemlich temperamentvoller Mensch.	A B C D E ? N
115 Ich gehöre nur mir und mein Innerstes geht niemand etwas an.	A B C D E ? N
116 Bei mir herrscht eher Durcheinander und Unordnung.	A B C D E ? N
117 Bei Schwierigkeiten, Problemen oder Konflikten kann ich leicht körperlich mit allerlei Symptomen oder Beschwerden reagieren.	A B C D E ? N
118 Ich kenne meine Fähigkeiten und Grenzen sehr gut.	A B C D E ? N
119 Ich kann oft nicht leicht ruhig sitzen.	A B C D E ? N
120 Ich kann sehr gut empfinden, fühlen und spüren, was in mir ist.	A B C D E ? N
121 Ich bekomme genügend Beachtung und Anerkennung.	A B C D E ? N
122 Ich kann gut Risiken eingehen.	A B C D E ? N
123 Meine Mutter (Mutterfigur) hat mich verstanden und akzeptiert. Erläuterung: Mutterfigur heißt der Mensch, der die Mutteraufgaben übernommen hat, kann auch eine Tante oder ein Opa gewesen sein. Auch Männer können mütterliche Aufgaben erfüllen.	A B C D E ? N
124 Ich kann meist schnell und gut einschlafen.	A B C D E ? N
125 Es fällt mir meist nicht schwer, die Menschen in für mich eindeutig gute oder schlechte einzuordnen.	A B C D E ? N
126 Ich schiebe Unangenehmes lange vor mir her.	A B C D E ? N
127 Ich vermute, daß ich in meiner Umgebung eher als ichbezogen („egozentrisch“) gelte.	A B C D E ? N
128 Ich kann meine Gefühle, Wünsche und Meinung klar ausdrücken.	A B C D E ? N
129 Ich habe öfter Gewissensbisse, ob ich alles richtig gemacht habe.	A B C D E ? N
130 Ich bin - besonders in Gruppen - oft leicht ablenkbar.	A B C D E ? N
131 Ich bin im Grunde sehr eigenwillig.	A B C D E ? N
132 Ich bin meist voller Energie und Tatendrang.	A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

133 Ich habe schon Sachen gedacht oder gewünscht, die man besser für sich behält. A B C D E ? N

134 Ich hatte oft starke Probleme, mich in der Grundschule „richtig“ d. h. erwartungsgemäß zu verhalten. A B C D E ? N

135 Manche im Vergleich zu anderen übertriebenen Bedürfnisse oder Verhaltensweisen sind für mein Befinden sehr wichtig (fast wie eine Sucht). A B C D E ? N

136 Ich kann es oft nur ganz schwer aushalten, zu warten. A B C D E ? N

137 Ich kann mich nur ganz schwer ein- und unterordnen. A B C D E ? N

138 Ich kenne meine Stärken und Schwächen. A B C D E ? N

139 Ich bin meist sehr im Einklang mit mir selbst. A B C D E ? N

140 Aufpassen und Einordnen in der Schule ist mir sehr schwer gefallen. A B C D E ? N

141 Nägel kauen, zupfen oder beißen kenne ich bei mir. A B C D E ? N

142 Ich bin eher anspruchsvoll und nicht leicht zufrieden zu stellen. A B C D E ? N

143 Ich kann in etwas total aufgehen, aber nur, wenn es mich sehr interessiert A B C D E ? N

144 Ich brauche die Aufregung oder das Abenteuer. A B C D E ? N

145 Ich leide in meinem Sexual- und Liebesleben unter vom Durchschnitt „abweichenden“ Wünschen (hinsichtlich Liebesobjekt /Liebespraktik). A B C D E ? N

146 Ich falle seelisch ab und zu wie in ein tiefes schwarzes Loch, habe dann keine Zuversicht, alles ist schwer, geht nur mühsam und langsam, ein schrecklicher Zustand. A B C D E ? N

147 Andere haben mich nie richtig verstehen können. A B C D E ? N

148 In einer Gruppe oder wenn mehrere zusammen sind, kann ich mich besonders schwer konzentrieren. A B C D E ? N

149 Ich bin nicht so beliebt und anerkannt wie ich das brauche. A B C D E ? N

150 Ich bin ein ziemlich spontaner Mensch. A B C D E ? N

151 Die meisten Menschen meiner Umgebung interessieren mich nicht besonders. A B C D E ? N

152 Ich brauche manche Stoffe wie Alkohol, Nikotin oder Drogen für mein gutes Befinden und kann ohne sie nur schwer leben. A B C D E ? N

153 Beziehungen einzugehen oder zu halten ist nicht einfach für mich. A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

154 In meinen Denk- oder Handlungsgewohnheiten bin ich ziemlich festgelegt oder starr und kann nur schwer davon abweichen. A B C D E ? N

155 Mir ist öfter langweilig und das finde ich kaum erträglich. A B C D E ? N

156 Der Gedanke, wie es wäre, wenn ich nicht mehr lebe, hat mich schon öfter beschäftigt. A B C D E ? N

157 Schon als Kind wirkte ich öfter verträumt oder geistesabwesend und das geht mir heute noch manchmal so. A B C D E ? N

158 Ich kann ziemlich gut genießen. A B C D E ? N

159 Ich bin ein eher zurückhaltender, äußerlich ruhig wirkender Mensch. A B C D E ? N

160 Ohne daß ich es will oder beherrschen kann, widerfahren mir Ausfälle mit Worten wie Scheiße, Ficken, Arschloch, Drecksau usw. A B C D E ? N

161 Ich bin ein ziemlich vertrauensvoller Mensch. A B C D E ? N

162 Ich übertreibe öfters, wenn ich mich mal überwinde. A B C D E ? N

163 Ich bin ziemlich leicht und schnell erregbar. A B C D E ? N

164 Ich bin ziemlich schmerzunempfindlich . A B C D E ? N

165 Ich lebe ziemlich gesund und natürlich. A B C D E ? N

166 Ich kann sehr konsequent und ausdauernd bei einer Sache bleiben. A B C D E ? N

167 Ich spüre öfter, wie es in mir unruhig arbeitet, ohne daß ich es „greifen“ oder benennen könnte. A B C D E ? N

168 Ich bin oft sehr ungeduldig und leicht enttäuscht („frustriert“). A B C D E ? N

169 Ich zweifle öfter an mir und bin unsicher. A B C D E ? N

170 Was in mir ist, drängt meist sofort zur Umsetzung. A B C D E ? N

171 Ich mag es nicht, wenn mir die Menschen zu nahe kommen. A B C D E ? N

172 Ich bin oft recht zerstreut. A B C D E ? N

173 Ich gehe oft unangenehmen Sachen mehr aus dem Weg als gut ist. A B C D E ? N

174 Ich mache oft das Gleiche mehrfach, weil ich durch meine geistigen Abwesenheiten oft nicht mehr genau weiß, was ich gemacht habe. A B C D E ? N

175 Ich bin in manchen Meinungen, im Unterschied zu allen anderen Menschen, so voll unerschütterlicher Gewißheit, daß es nichts gibt, was mich davon abbringen könnte. A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

176 Es ist mir ziemlich unwichtig, wie andere über mich denken. A B C D E ? N

177 Ich denke, vieles in mir geschieht schneller als bei anderen. A B C D E ? N

178 Ich bin oft unsicher über mich, mein Verhalten und Handeln. A B C D E ? N

179 Ich brauche ziemlich viel Anregung. A B C D E ? N

180 Ich muß oft etwas auf eine gewisse Weise tun, wie ein Zwang. A B C D E ? N

181 Ich ernähre mich sehr ausgewogen und sehr gesundheitsbewußt. A B C D E ? N

182 Ich leide unter Alpträumen. A B C D E ? N

183 Insgeheim beziehe ich viel mehr auf mich, was andere sagen oder tun, als ich nach außen zu erkennen gebe. A B C D E ? N

184 Meine persönliche Selbstbestimmung bedeutet mir sehr viel. A B C D E ? N

185 Ich sehe oft nur das Negative. A B C D E ? N

186 Ich kann sehr schnell umschalten. A B C D E ? N

187 Ich kann mich nur schwer beherrschen, etwas auszudrücken oder abzuziehen (z. B. Grinde, Haut, Pickel). A B C D E ? N

188 Ich bin ein ziemlich leistungsfähiger Mensch. A B C D E ? N

189 Ich muß öfter auch an seltsame Dinge denken, an die ich gar **nicht** denken will. A B C D E ? N

190 Ich habe genügend Freunde und Bekannte. A B C D E ? N

191 Ich habe manchmal rechte Stimmungsschwankungen. A B C D E ? N

192 Ich erlebe oft sehr starke Angst. A B C D E ? N

193 Obwohl ich mich sehr stark nach Nähe und Beziehung sehne, kann ich sehr irritiert und abweisend werden, wenn ich mich darauf einlassen könnte. A B C D E ? N

194 Ich erlebe Zeiten, da traue ich mir fast alles zu, da scheint mir fast nichts unmöglich. A B C D E ? N

195 Ich kann ziemlich leicht explodieren. A B C D E ? N

196 Ich nehme die Verantwortung für mein Leben voll und ganz an. A B C D E ? N

197 Ich achte oft und besorgt auf meine körperlichen Regungen, damit mir keine Krankheitszeichen entgehen. A B C D E ? N

198 In meinen zwischenmenschlichen Beziehungen gibt es meist einen herausragenden „Favoriten“, der die andern dann in den Hintergrund drängt. A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

199 Ich habe Vertrauen in mich und in meine Zukunft. A B C D E ? N

200 Obwohl mein Innenleben zeitweise recht dramatisch und chaotisch verläuft, gibt es dann wieder Zeiten, wo ich keinerlei Beschwerden habe und mich gesund und gut fühle. A B C D E ? N

201 Ich gebe und helfe gern. A B C D E ? N

202 Ich grübele ziemlich viel über Dinge, die geschehen könnten. A B C D E ? N

203 Es fällt mir meist leicht, mich in andere einzufühlen. A B C D E ? N

204 Ich hatte schon öfter Selbstmordgedanken. A B C D E ? N

205 Ich habe genügend befriedigende Kontakte. A B C D E ? N

206 Ich muß öfter kontrollieren, ob ich alles richtig, z. B. abgeschlossen, ausgemacht oder beendet habe. A B C D E ? N

207 Auch wenn ich gerade mitten in einer Beschäftigung bin, kann ich mich ganz plötzlich etwas anderem zuwenden. A B C D E ? N

208 Ich bin **nicht** mehr um mögliche Krankheiten besorgt als die meisten anderen Menschen auch. A B C D E ? N

209 Ich bin ziemlich pessimistisch. A B C D E ? N

210 Es fällt mir **nicht** schwer, die Menschen in ihrer Vielfalt, Widersprüchlichkeit und Unvollkommenheit anzunehmen. A B C D E ? N

211 Ich mache mir über ziemlich vieles Sorgen. A B C D E ? N

212 Haare, Härchen oder Wimpern ausreißen ist ein Problem bei mir. A B C D E ? N

213 Ich kann und ich will etwas für mein Wohlbefinden tun. A B C D E ? N

214 Auch wenn es mir oft **nicht** so besonders geht, verliere ich doch nicht die Zuversicht. A B C D E ? N

215 Wenn ich explodierte, dann meist heftig. A B C D E ? N

216 Ich habe oft viel Mitgefühl und Verständnis für andere. A B C D E ? N

217 Zurückweisungen können bei mir sehr starke negative Gefühle auslösen. A B C D E ? N

218 Ich kann sehr schnell und radikal Beziehungen beenden, wenn ich mich enttäuscht fühle. A B C D E ? N

219 Manchmal bin ich über Tage hinweg ziemlich gereizt und mißmutig, ohne daß ich wüßte warum. A B C D E ? N

220 Es ist mir manchmal, als ob ich etwas schon einmal erlebt oder gesehen hätte, obwohl ich **sicher** bin, daß das **nicht** gewesen sein kann. A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

221 Ich bin mit dem, was ich kann und leiste, gar **nicht** zufrieden. A B C D E ? N

222 Ich habe ein sehr feines Gespür für Stimmungen und Atmosphärisches. A B C D E ? N

223 In meiner Kindheit hatte ich Menschen, denen ich etwas bedeutete und die mir etwas bedeutet haben. A B C D E ? N

224 Nur bearbeiten, wenn Sie an ständigem Bluthochdruck leiden:
Ich habe **ständigen** Bluthochdruck **und** manchmal Angstzustände **und** psychosomatische Erscheinungen wie z. B. Nervosität, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schwitzen oder Blässe (wenn ja: InternistIn aufsuchen). A B C D E ? N

225 Ich brauche extrem viel Kaffee, Cola oder ähnliche Anregungsmittel. A B C D E ? N

226 Ich kann sehr stur sein und bin es auch öfter. A B C D E ? N

227 Es fällt mir schwer mich anzupassen. A B C D E ? N

228 Ich habe ziemlich viel Streß und Durcheinander, der aber weniger durch mich entsteht und mehr durch Einflüsse von außen kommt. A B C D E ? N

229 Ich kann mich sehr gut beherrschen. A B C D E ? N

Der Sprung von 229 auf 232 hat seine Richtigkeit. 230 und 231 müssen am Ende stehen. Dies hat seinen Ursprung darin, daß von Version 04 auf Version 05 noch einige Fragen (Items) dazu gekommen sind.

232 Ich fühle mich manchmal mir selbst ganz fremd (als ob ich neben mir stünde). A B C D E ? N

233 Ich wäre in der Lage, wenn nötig, aus meinem Bekannten- oder Freundeskreis einen „Trainer“ oder „Coach“ (z. B. vier Wochen lang täglich 3 Minuten über Telefon) für meine Problembewältigung zu gewinnen. A B C D E ? N

234 Ich fühle mich relativ gesund und bin relativ zufrieden mit meinem Leben. A B C D E ? N

235 Ich weiß, wie einige meiner Hauptprobleme realistisch und wirklich zu lösen sind. A B C D E ? N

236 Manchmal erscheint mir meine Umwelt wie durch einen Schleier oder Nebel. A B C D E ? N

237 Ich habe genügend Lebensfreude und komme ganz gut zurecht. A B C D E ? N

238 Ich wäre bereit, wenn nötig, für eine Therapie Anstrengung, Ausdauer und Konsequenz aufzubringen. A B C D E ? N

230 Ich habe alle Fragen verstanden und sorgfältig bearbeitet. A B C D E ? N

231 Ich fühlte mich den Anforderungen dieses Fragebogens gewachsen. A B C D E ? N

Bitte überprüfen Sie noch einmal, ob Sie a l l e Fragen beantwortet haben, und auch richtig, z. B. keine Doppelankreuzungen. Danke.

Nächste Blätter DSM-IV-Rückblick und Zusatzfragen zur Kindheit

DSM-IV-Rückblick und Zusatzfragen zur Kindheit

Name/Code Bearbeitungsdatum

Lebensgeschichtliche Nachweismöglichkeiten von AD-H-D in der Kindheit

Der lebensgeschichtliche Nachweis von AD-H-D in der Kindheit wird von vielen FachkollegInnen als wichtig angesehen. Hierzu gibt es im wesentlichen drei Informationsquellen 1) die (retrospektive = rückblickende) Beurteilung von diagnostischen Merkmalen (am besten nach dem DSM-System), die sich in der Kindheit zeigten (**Selbstbeurteilung**, Eltern, ältere Geschwister, KinderärztInnen, Verwandte, FreundInnen, anderer Familienmitglieder) und 2) die verbale Grundschul-Zeugnis-Analyse (vGZA), 3) gezielte Befragung (Anamnese und Exploration).

Rückblickende (retrospektive) Diagnostik nach den DSM-Merkmalen

Die folgenden Merkmale können auch von mehreren Personen beurteilt und bewertet werden (Seite dann bitte fotokopieren und BewerterIn und bewertete Persönlichkeit eintragen). Wichtig dabei ist, dass die Bewertung unabhängig voneinander geschieht, um verzerrende und fehlerträchtige Beeinflussungen zu vermeiden. Zur rückblickenden Bewertung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

A = Stimmt genau B = Stimmt fast C = teilweise D = fast falsch E = falsch ? = weiß nicht N = Ich möchte nicht

1 Symptome der Unaufmerksamkeit nach dem DSM-IV (1994, dt. 1996)

- | | |
|--|---------------|
| (1) beachtet häufig Einzelheiten nicht oder macht Flüchtigkeitsfehler bei den Schularbeiten, bei der Arbeit oder bei anderen Tätigkeiten | A B C D E ? N |
| (2) hat oft Schwierigkeiten, längere Zeit die Aufmerksamkeit bei Aufgaben oder beim Spielen aufrechtzuerhalten | A B C D E ? N |
| (3) scheint häufig nicht zuzuhören, wenn andere ihn / sie ansprechen | A B C D E ? N |
| (4) führt häufig Anweisungen anderer nicht vollständig durch und kann Schularbeiten, andere Arbeiten oder Pflichten am Arbeitsplatz nicht zu Ende bringen | A B C D E ? N |
| (5) hat häufig Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren | A B C D E ? N |
| (6) vermeidet häufig, hat eine Abneigung gegen oder beschäftigt sich häufig nur widerwillig mit Aufgaben, die länger dauernde geistige Anstrengungen erfordern | A B C D E ? N |
| (7) verliert häufig Gegenstände, die er / sie für Aufgaben oder Aktivitäten benötigt | A B C D E ? N |
| (8) läßt sich öfter durch äußere Reize leicht ablenken | A B C D E ? N |
| (9) ist bei Alltagstätigkeiten häufig vergeßlich | A B C D E ? N |

2 Symptome der Hyperaktivität nach dem DSM-IV (1994, dt. 1996)

- | | |
|--|---------------|
| (1) zappelt häufig mit Händen und Füßen oder rutscht auf dem Stuhl herum | A B C D E ? N |
| (2) steht in der Klasse oder in anderen Situationen, in denen Sitzenbleiben erwartet wird, häufig auf | A B C D E ? N |
| (3) läuft häufig herum oder klettert exzessiv in Situationen, in denen das unpassend ist (bei Jugendlichen oder Erwachsenen kann dies auf ein subjektives Unruhegefühl beschränkt bleiben) | A B C D E ? N |
| (4) hat häufig Schwierigkeiten, ruhig zu spielen oder sich mit Freizeitaktivitäten ruhig zu beschäftigen | A B C D E ? N |
| (5) ist häufig „auf Achse“ oder handelt oftmals als wäre sie / er „getrieben“ | A B C D E ? N |

3 Symptome der Impulsivität nach dem DSM-IV (1994, dt. 1996)

- | | |
|---|---------------|
| (6) redet häufig übermäßig viel; Impulsivität | A B C D E ? N |
| (7) platzt häufig mit den Antworten heraus, bevor die Frage zu Ende gestellt ist | A B C D E ? N |
| (8) kann nur schwer warten, bis sie / er an der Reihe ist | A B C D E ? N |
| (9) unterbricht und stört andere häufig (platzt z. B. in Gespräche oder in Spiele anderer hinein) | A B C D E ? N |

Ich habe alle 18 Fragen aus eigener Erinnerung sorgfältig bearbeitet u. kontrolliert: A B C D E ? N

Andere Auffälligkeiten oder Besonderheiten in der Kindheit

Zutreffendes bitte **markieren durch Ankreuzen**, falls etwas nicht zutrifft bleibt das Kästchen frei.

01 langsam 02 LinkshänderIn 03 Bettnässen 04 ungeschickt-tapsig

05 Lese-Rechtschreibschwäche 06 Rechenschwäche 07 schmerzunempfindlich

08 Besonderheiten oder Komplikationen bei der **Geburt** (evtl. Mutter befragen): unbekannt

8.1. Ja, ohne nähere Angabe

8.2 Nabelschnur um den Hals

8.3 Sauerstoffmangel

8.4 Saugglocke

8.5 Zangengeburt

8.6 Frühgeburt

8.7 Übertragen („zu spät“)

8.8 Sonstige Komplikation oder Besonderheit Geburt / Schwangerschaft

.....

Zusatzfragen Kindheit: Bitte A,B,C,D,E, ? oder N eintragen:

A = Stimmt genau B = Stimmt fast C = teilweise D = fast falsch E = falsch ? = weiß nicht N = Ich möchte nicht

01 Schwerere Kopf-/ Gehirnverletzungen

.....

02 Introvertiert (nach innen gekehrt)

03 Selbstständig

04 Lügen

05 Wechselnde Stimmungen („launisch“)

06 Zuverlässig

07 Tollkühn, verwegen

08 Ernst

09 Mittelpunktstreben

10 Ticks / Zuckungen

11 Ängstlich

12 Witzig, humorvoll

13 Fantasievoll, kreativ

14 Wippen, wiegen (Kopf, Körper)

15 Stehlen

16 Verträumt

17 Hilfsbereit, kameradschaftlich

18 Unordentlich / chaotisch

19 Dominanz (bestimmen wollen)

20 Raufen / schlägern

21 Zwanghaft, pedantisch, genau

22 Oppositionell-aufsässig

23 Schüchtern, schamhaft, gehemmt

24 Probleme mit Langeweile

25 Bequem, faul

26 Eigen, anders, Außenseiter

27 Eigensinnig, trotzig

28 Wutanfälle, ausflippen

29

30

31 Ich habe alle Fragen zur Kindheit angesehen und bearbeitet Ja Nein

32 Sonstiges